

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 22. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet Nordtirol strichweise bis 6 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte hält die Nordströmung an und bringt dem Nordtiroler Unterland noch geringe Schneefälle. Auf den Bergen hat es wieder abgekühlt.

Auch die Verkehrswege der Seitentäler des Außerferns sind derzeit weitgehend glawinensicher.

In den nicht vergletscherten Tourengebieten, besteht besonders oberhalb der Waldgrenze und vor allem nord- und ostseitig und in Kammlagen weiterhin eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Die ausgedehnte Schwimmschneeunterlage sowie die Spannungen infolge kleinräumiger Mächtigkeitsunterschiede verursachen die große Störanfälligkeit in der Schneedecke. Schitouren erfordern daher große Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr